Ressort: Politik

Steinmeier setzt auf Wende durch TV-Duell

Berlin, 31.08.2013, 01:00 Uhr

GDN - Das Fernsehduell zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück am Sonntag könnte nach Einschätzung von SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier eine Trendwende im Wahlkampf bringen. "Frau Merkel kann zum ersten Mal in der Auseinandersetzung um Inhalte nicht ausweichen", sagte Steinmeier der "Frankfurter Rundschau" (Samstagausgabe).

Steinbrück werde deutlich machen, "dass da eine Kanzlerin sitzt, die außer bunten Bildern bei Gipfeltreffen nichts will und um sich ein Kabinett versammelt hat, das zur Hälfte schon ausgetauscht werden musste und zur anderen Hälfte angeschossen ist." Das Duell am Sonntag vor einem Millionenpublikum sei "ein wichtiges Zwischenziel" auf dem Weg zum erhofften Wahlerfolg. Zugleich monierte Steinmeier, Merkel setze im Wahlkampf fort, was sie in der Regierung betrieben habe: "Schönreden, keine Inhalte, keine Entscheidungen." Tatsächlich gehe es Deutschland derzeit aber nur wegen der rot-grünen Reformen so gut: "Gerhard Schröder hat die Kohlen aus dem Feuer geholt. Frau Merkel hat sich ins gemachte Bett gelegt", sagte Steinmeier. Diese Anstrengungslosigkeit möge sympathisch wirken, "aber sie hilft den Menschen nicht und schadet dem Land", sagte Steinmeier im Gespräch mit der Zeitung.

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-20784/steinmeier-setzt-auf-wende-durch-tv-duell.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619